



Das Jahr 2008 wurde zum »Jahr der Domschätze in Sachsen-Anhalt« mit den vier Standorten Halberstadt, Merseburg, Naumburg und Quedlinburg ausgerufen. Ziel dieser Landesinitiative ist es, die Domschätze in Sachsen-Anhalt, die Kunstwerke von internationalem Rang beinhalten, in den besonderen Blickpunkt des öffentlichen Interesses zu rücken. In diesem Rahmen findet die wissenschaftliche Tagung »... das Heilige sichtbar machen« statt, auf der ausgehend von der spezifischen Überlieferungs- und Erhaltungssituation in Sachsen-Anhalt das Phänomen des Dom- und Kirchenschatzes sowohl aus inhaltlich-funktionaler Sicht, als auch in seiner Historizität thematisiert werden soll.

Den Wechselbeziehungen der Umgangs- und Nutzungsformen von Kirchen- und Domschätzen mit den jeweiligen religions-, geistes- und kulturgeschichtlichen Entwicklungen Europas trägt die interdisziplinäre Ausrichtung der Tagung Rechnung. Konfessions-spezifische Sichtweisen und Wertigkeiten werden zur Sprache gebracht. Der Blick in verschiedene Regionen Europas verweist auf den internationalen Charakter des Phänomens Kirchenschatz. Somit spannt sich ein Bogen von der Zeit der Entstehung und der primären liturgischen Nutzung über die epochenbezogene Rezeption bis zu Fragen des heutigen Umgangs, der Erhaltung und Präsentation sowie des Fortbestandes der Schätze.

Zum Abschluss der Tagung wird zum Besuch eines der größten Kirchenschätze Europas, des Domschatzes zu Halberstadt, eingeladen. Am Beispiel dieser kürzlich neu eingerichteten Präsentation, die eine Verbindung zwischen historischem Ort und einer zeitgemäßen Ausstellung schafft, soll über die Problematik der heutigen Vermittlung diskutiert werden.

Foto: Reliquienschrank aus der Liebfrauenkirche zu Halberstadt, 2. Viertel 13. Jahrhundert, Domschatz Halberstadt, Aufnahme Juraj Lipták, Köln



### Tagungsort

17.–19.9.: Merseburg, Ständehaus, Kongress- und Kulturzentrum Merseburg, 06127 Merseburg, Oberaltenburg 2

20.9.: Halberstadt, Winterkirche im Westflügel der Domklausur, 38820 Halberstadt, Domplatz 16a

Am Morgen des 20.9. besteht die Möglichkeit des Bustransfers nach Halberstadt. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie dieses Angebot nutzen möchten.

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Die Unkosten für die Busfahrt nach Halberstadt werden auf die Mitfahrenden umgelegt (zahlbar im Tagungsbüro).

### Übernachtungsmöglichkeiten

Auskunft und Vermittlung durch Tourist-Information Merseburg  
Burgstr. 5 • 06217 Merseburg  
Tel.: 03461 · 21 41 70 • Fax: 03461 · 21 41 77  
E-Mail: [info@merseburg-tourist.de](mailto:info@merseburg-tourist.de)

### Anmeldung

Es wird um eine verbindliche Anmeldung schriftlich, als Fax oder per Mail bis zum **15. August 2008** an folgende Adresse gebeten:

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt  
Landesmuseum für Vorgeschichte  
Richard-Wagner-Straße 9 • 06114 Halle  
Tel. 0345 · 29 39 70 • Fax: 0345 · 29 39 715  
E-Mail: [grose@lda.mk.sachsen-anhalt.de](mailto:grose@lda.mk.sachsen-anhalt.de)



### GERDA HENKEL STIFTUNG

Die Tagung wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.



... das Heilige sichtbar machen



Wissenschaftliche Tagung anlässlich des  
»Jahres der Domschätze in Sachsen-Anhalt 2008«  
17.–20. September 2008 in Merseburg und Halberstadt

## Mittwoch, 17.09.2008

- 13.00 Uhr Ökumenische Andacht im Merseburger Dom  
 14.00 Uhr Eröffnung der Tagung – Grußworte

*Der mittelalterliche Kirchenschatz –  
 Bestandteile und liturgisch-räumliche Funktionen  
 im ursprünglichen Gebrauch*

- 14.30 Uhr »Thesaurus super aurum et topazion nobis dilectus«  
 Einführung in die Thematik  
 BARBARA PREGLA, ELISABETH RÜBER-SCHÜTTE,  
 HALLE
- 15.15 Uhr Kirchenschätze und Heiliger Raum  
 JÜRGEN BÄRSCH, EICHSTÄTT
- 16.00 Uhr *Pause*
- 16.30 Uhr Zur Aufbewahrung von Kirchenschätzen im  
 Hochmittelalter: Ort, Raumgestalt, Funktionen  
 CLEMENS KOSCH, PADERBORN
- 17.15 Uhr Die liturgische Piscina und ihre Ausstattung  
 im Mittelalter  
 JUSTIN KROESEN, GRONINGEN
- 19.30 Uhr Öffentlicher Festvortrag:  
 Die Wiener Schatzkammer –  
 Genom des Heiligen Römischen Reiches?  
 MARTINA PIPPAL, WIEN

## Donnerstag, 18.09.2008

- 9.00 Uhr Das Buch im Schatz: Im Dienst von Liturgie,  
 Heiligenverehrung und Memoria  
 BEATE BRAUN-NIEHR, BERLIN
- 9.45 Uhr Konstantinopel – Paris.  
 Ein Schatz im neuen Gewand  
 BARBARA SCHELLEWALD, BASEL
- 10.30 Uhr *Pause*
- 11.00 Uhr Reliquientranslationen in den Harzraum im  
 frühen und hohen Mittelalter – zur Entstehung  
 einer Sakrallandschaft  
 HEDWIG RÖCKELEIN, GÖTTINGEN
- 11.45 Uhr Ablass, Reliquien und ihr Publikum.  
 Spätmittelalterliche Kirchenschätze im Harzraum  
 HARTMUT KÜHNE, BERLIN
- 12.30 Uhr *Mittagspause*

*Kirchenschätze zwischen Kontinuität und  
 Umbruch vom Spätmittelalter bis in die Neuzeit  
 im europäischen Kontext*

- 14.00 Uhr Der Prager Domschatz in der Luxemburgischen  
 Zeit: Ein Sonderfall unter spätmittelalterlichen  
 Kirchenschätzen  
 KAREL OTAVSKY, PRAG
- 14.45 Uhr Zur Geschichte der Merseburger und  
 Naumburger Kirchenschätze  
 HOLGER KUNDE, NAUMBURG
- 15.30 Uhr »die evangelische Dom undt Collegiat kirchen ohne  
 Predigen, singen undt klingen« Gottesdienstliche  
 Kontinuität und Diskontinuität nach Einführung  
 der Reformation im Halberstädter und  
 Naumburger Dom  
 ANDREAS ODENTHAL, TÜBINGEN
- 16.30 Uhr **Eröffnung des Europäischen Romanik Zentrums  
 in der Klausur des Merseburger Domes**  
 im Anschluss Empfang durch das Europäische  
 Romanik Zentrum und die Vereinigten Domstifter  
 zu Merseburg und Naumburg und des  
 Kollegiatstifts Zeit  
 Gelegenheit zur Besichtigung des  
 Merseburger Domschatzes
- 19.30 Uhr Öffentlicher Festvortrag:  
 Präsenz – Bedeutung – Performanz. Anmerkungen  
 zu einer (theologischen) Ästhetik der Schatzkunst.  
 ANDREAS SPEER, KÖLN

## Freitag, 19.09.2008

- 9.00 Uhr Kontinuität und Verluste spanischer Kirchen-  
 schätze. Eine Expedition zur Erfassung kirchlicher  
 Ausstattung in Katalonien  
 SANTIAGO ALCOLEA BLANCH, BARCELONA
- 9.45 Uhr Ausdrücke der Frömmigkeit im mittelalterlichen  
 Italien: Inszenierung und Pracht  
 VALENTINO PACE, UDINE
- 10.30 Uhr *Pause*
- 11.00 Uhr Geschichte der Kirchenkunst in Skandinavien vom  
 »Schwarzen Tod« um 1350 bis zum heutigen Tag,  
 eine Geschichte des Glaubens und des Risikos  
 HENRIK VON ACHEN, BERGEN

- 11.45 Uhr **Bewahrung von mittelalterlichen Kirchenschätzen  
 und Ausstattungen durch die evangelisch-lutheri-  
 sche Kirche in nachreformatorischer Zeit,  
 vor allem in Ostmitteleuropa**  
 JAN HARASIMOWICZ, WROCLAW

12.30 Uhr *Mittagspause*

*Kirchenschätze zwischen Umdeutung, Bedeutungs-  
 verlust und musealer Präsentation in Vergangenheit,  
 Gegenwart und Zukunft*

- 14.00 Uhr **Der Schatz im Buch: Zwei Fallstudien zur Vorge-  
 schichte des Kunstbuchs im 17. Jahrhundert**  
 KLAUS NIEHR, OSNABRÜCK
- 14.45 Uhr **Schöne Schätze. Zum Spannungsfeld  
 von Kunst und Kult**  
 MICHAEL BRANDT, HILDESHEIM
- 15.30 Uhr *Pause*
- 16.00 Uhr **Eine europäische Initiative für Kirchenschätze:  
 Europae thesauri**  
 PHILIPPE GEORGE, LÜTTICH
- 16.45 Uhr **Zum Umgang der evangelisch-lutherischen  
 Kirche mit Kirchenschätzen in Geschichte  
 und Gegenwart**  
 BETTINA SEYDERHELM, CHRISTOPH HACKBEIL,  
 MAGDEBURG/HALBERSTADT
- 17.30 Uhr **...das Heilige sichtbar machen**  
 Podiumsdiskussion  
 Moderation: Stefan Nölke MDR Figaro

## Samstag, 20.09.08

### Exkursion nach Halberstadt

- 10.00 Uhr **Domschatzkammern im deutschsprachigen Raum:  
 Fragen der zeitgemäßen Präsentation**  
 P. GREGOR, M. LECHNER OSB, GÖTTWEIG
- 10.30 Uhr **Einführung in die neue Domschatzpräsentation**  
 JÖRG RICHTER, HALBERSTADT
- 11.00 Uhr **Besichtigung des Domschatzes**
- 12.30 Uhr *Mittagspause*
- 13.30 Uhr **Andacht und Musik im Dom**  
 Gelegenheit zum Austausch über den heutigen Umgang  
 mit Domschätzen ausgehend von den Eindrücken aus  
 der Halberstädter Präsentation